AUSGABE 1|2020 FEBRUAR|MÄRZ DEUTSCHLAND 10,50 EURO | ÖSTERREICH 11 EURO | SCHWEIZ 17,50 SFR | LUXEMBURG 12,20 EURO | ITALIEN 13 EURO | SPANIEN 13 EURO

1|2020 HÄUSER

HÄUSER

Das Magazin für Architektur & Design

ZU JEDEM HAUS: PLANMATERIAL, GRUNDRISSE UND DETAILS

MIT VERSTAND UND GEFÜHL GEPLANTE VILLA IN STARNBERG

ZWEI ALTE STADTHÄUSER IN FREISING VEREINEN SICH ZU EINEM GLANZSTÜCK

Vom Charme historischer Baustoffe – und wo man die schönsten findet

UM BÄUME GEBAUT: IN LOS ANGELES WOHNT EINE FAMILIE WIE IM WALD

BESSER UMBAUEN

QUALITÄTEN ENTDECKEN, GUTES BEWAHREN, FEHLENDES HINZUFÜGEN: WIE AUS BESTAND WUNDERBAR NEUES ENTSTEHEN KANN

UMBAUTEN | EINE VILLA IN KALIFORNIEN | ZWEI STADTHÄUSER IN FREISING | REPORT: HISTORISCHE BAUMATERIALIEN | DESIGN: SOFAS UND SESSEL | FORUM: BÖDEN | WWW.HAEUSER.DE

4 190317 610507 01

MIT WEITSICHT GEPLANT

Mit der Villa von Osee im Norden Starnbergs schuf die Architektin Anna Philipp ein luxuriöses Familiendomizil, das geometrische Klarheit und sinnliche Opulenz aufs Schönste vereint

TEXT: KLAUS MEYER | FOTOS: JOSÉ CAMPOS

Sommerfrisch Der zweigeschossige Bau ist nach Süden zum Starnberger See ausgerichtet. Der Wohnraum im Erdgeschoss öffnet sich auf eine große Terrasse mit integriertem Pool

„EIN MASSGESCHNEIDERTES HAUS FÜR EINE ANSPRUCHSVOLLE FAMILIE“

Anna Philipp, Architektin

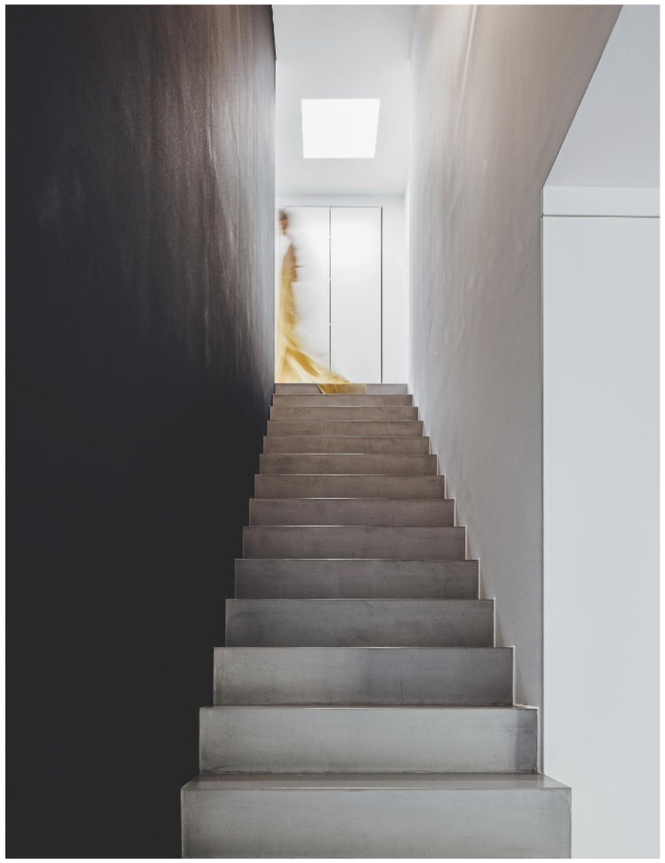
Transparent Im Wohnbereich verschmelzen dank raumhoher Glasfront Außen- und Innenraum. Auf der schmalen Terrasse an der Westseite des Hauses befindet sich der geschützte Grillplatz der Bauherren

Konstruktiv Der zweigeschossige Luftraum vor der Ostwand ermöglicht eine smarte Kombination von Geschlossenheit und Offenheit: Während die Wand vor Einblicken schützt, gewährt das hohe Fensterband reizvolle Ausblicke

„DER LOFTARTIGE WOHNBEREICH GIBT DER FAMILIE MIT HUND VIEL RAUM ZUM LEBEN“

Anna Philipp

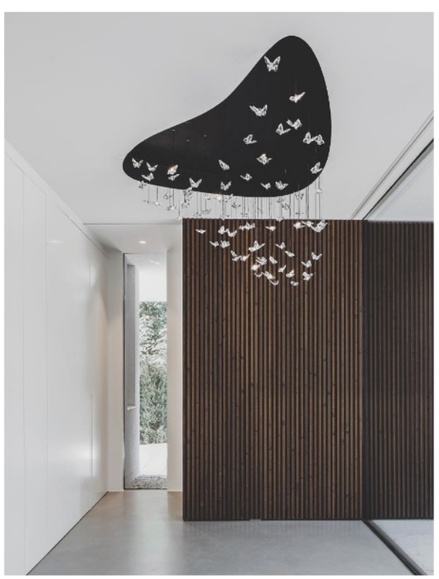
Puristisch Schwarze, graue und weiße Flächen formieren sich im Wohnraum zu einem Bild von hoher grafischer Qualität. Die Stufen führen zum Eingangsflur



Gut versteckt Im Schlafzimmer (oben) liegen den Bauherren Eichendielen zu Füßen. Der Raum orientiert sich nach Süden, wo die Sicht bei gutem Wetter bis zu den Alpen reicht. Das strenge Raster der Schrankwand in der schlichtschwarzen Küche (rechts) birgt ein Geheimnis: eine Tür zur dahinter gelegenen „Back-up-Küche“

„WENIGE FARBEN UND MATERIALIEN PRÄGEN DEN CHARAKTER DER RÄUME“

Anna Philipp

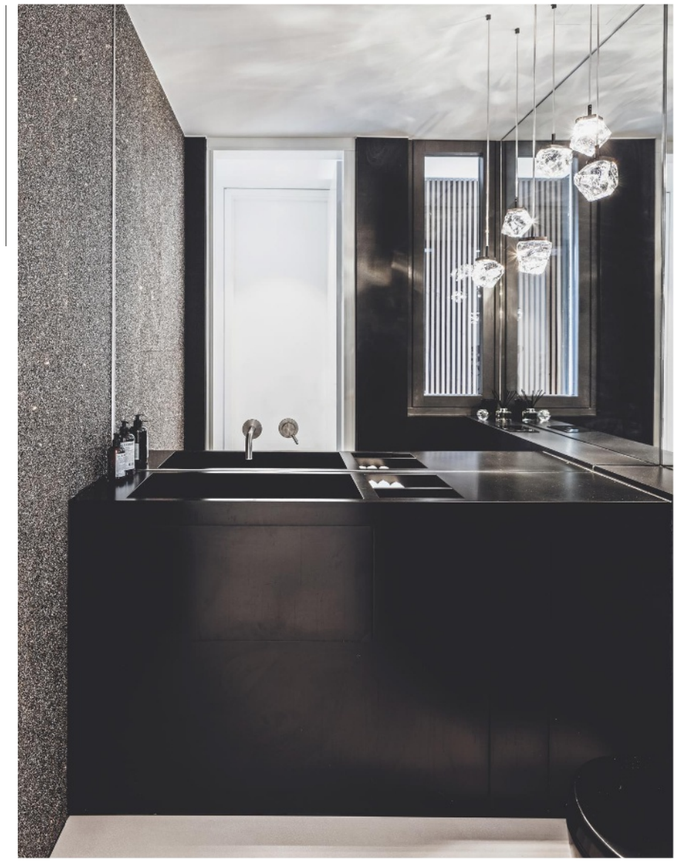


Kontrastreich Der Waschtisch im Elternbad und die Schrankwand im Entree zeigen, wie edles Holz Wärme in die vom Schwarz-Weiß-Kontrast geprägten Räume bringt. Einen romantischen Kontrapunkt im Eingangsbereich setzt aber auch der Kristallglaslüster aus Schmetterlingen, ein Unikat der Firma Swarovski

„KRISTALLLEUCHTEN SIND DIE DEKORATIVEN HIGHLIGHTS“

Anna Philipp

Wasser und Kristall Vor dem Spiegel im Gästebad pendelt die aus XL-Kristallen bestehende Leuchte „Glaciarium Rock“, eine Kreation des Designerduos Frederikson Stallard. Pool und Terrasse werden durch eine Mauer abgeschirmt, die sich im Gartenbereich in eine Stabkonstruktion auflöst



Die Geschichte beginnt mit einer prachtvollen alten Villa. Sie steht im Norden Starnbergs, am oberen Ende eines lang gestreckten Hanggrundstücks. „Das Gebäude stand zum Verkauf und faszinierte uns zunächst sehr“, sagt Dunja Doose. Die Bauherrin in spe war unlängst zusammen mit ihrem Mann und zwei erwachsenen Söhnen von Genf nach Starnberg gezogen, wo es der Familie so gut gefiel, dass sie dort Wurzeln zu schlagen gedachte und sich auf die Suche nach einer festen Bleibe begeben hatte. Zwar entsprach die betagte Villa dann doch nicht den Erwartungen der Dooses, aber das schmale, parkähnliche Anwesen blieb ihnen in bester Erinnerung. Deshalb zögerten sie auch nicht, als sich wenig später die Gelegenheit ergab, den unteren Teil des Parks als Baugrundstück zu erwerben. Statt ein fremdes Haus zu verwandeln, galt es nun, ein eigenes zu bauen – fragte sich nur, wem man die Planung anvertrauen sollte.

„Auf Anna Philipp stieß ich im Internet“, sagt Dunja Doose. „Ihre feinen Entwürfe begeisterten uns derart, dass wir sehr schnell ein Treffen arrangierten.“ Weil man sich von Anfang an bestens verstand, ließ die Beauftragung nicht lange auf sich warten. „Es war eine Bauchentscheidung ohne Sicherheitsnetz, und sie hat sich als goldrichtig erwiesen“, sagt die Bauherrin. An der Chefin des in Waldenburg und Frankfurt ansässigen Büros Philipp Architekten lobt Dunja Doose neben dem „ganzheitlichen Ansatz, der auch das Interieur mit in den Entwurf einbezieht“ vor allem das „Gefühl für das Grundstück“.

Schmal und länglich ist das rund 1100 Quadratmeter große Areal, das nach Süden zum Starnberger See hin leicht abfällt. Im oberen Bereich platzierte die Architektin einen zweigeschossigen Holztafelbau, der sich aus dem Haupthaus und einem an der Nordwestecke angedockten Nebentrakt zusammensetzt. Das L-förmige Gesamtvolumen umgrenzt einen bekiesten Eingangshof, den man über die Zufahrt erreicht, die entlang der östlichen Grundstücksgrenze verläuft. Nach Norden zum Hang hin markiert lediglich ein schmaler Grünstreifen den Übergang zum benachbarten Anwesen, sodass der Blick ungehindert über den Park bis hinauf zur herrschaftlichen Villa schweifen kann. Dass der schattige Vorplatz trotz seiner Offenheit einen eher stillen, vornehmen Eindruck ▷

IM DETAIL

Individualisiert Die Küche von Leicht ist mit Geräten von Gaggenau (Backofen), Miele (Geschirrspüler) und Bora (Kochfelder und Abzugssystem) ausgestattet

VIEL LUFT, KEIN DUNST

Zwar verbirgt sich hinter der Schrankwand eine Küche für die groben Arbeiten, doch gekocht wird in der superschlichten Hauptküche. Für reine Luft sorgt dort ein Dunstabzugssystem von Bora

Darf man hier braten? Die von den Bauherren gewünschte puristische Kochwerkstatt realisierten die Küchenbauer der Firma Kaden (kaden-kuechen.de) mit Elementen von Leicht. Die karbongrauen Fronten sind decken- und bodenbündig gearbeitet; die Fronten der Insel aus Walnussholz, die Arbeitsplatte aus Edelstahl. Hier wäre eine Dunstabzugshaube fehl am Platze. Zum Einsatz kam deshalb das Kochfeldabzugssytem „Professional 2.0“ von Bora, das Dünste und Gerüche dort absaugt, wo sie entstehen: direkt am Kochfeld. Das Spitzenprodukt von Bora verfügt über eine automatische Verschlussklappe und bleibt auch bei hohen Leistungsstufen flüsterleise.

Herstelleradressen auf Seite 142

„SCHWARZ UND WEISS GEBEN HIER DEN TON AN“

Anna Philipp

▷ macht, liegt nicht zuletzt an den dunklen Holzlamellen, mit denen Haussockel und Garagentrakt hofseitig verkleidet sind. Hell und heiter präsentiert sich dagegen der Außenraum auf der Südseite des Domizils. Das Erdgeschoss öffnet sich hier mit einer raumhohen Glasfront auf eine große Sonnenterrasse mit integriertem Pool. Davor erstreckt sich eine abschüssige Rasenfläche bis hinunter zur Verkehrsstraße. Im Osten wird das Areal abgeschirmt durch eine entlang der Zufahrt verlaufende Mauer, die sich im unteren Geländeteil in eine Stabkonstruktion auflöst.

DOCH ZURÜCK ZUM HOF, von dem aus man den Windfang betritt, dessen rückwärtige Glaswand einen vollen Einblick ins Entree gewährt. Dort verbergen sich Garderobe sowie WC- und Kellertür hinter einer durchgehenden Schrankwand; auch sonst gibt es keine einzige Requisite, die den Blick vom dekorativen Highlight des Raums ablenken könnte: Aus einem nierenförmigen, schwarzen Deckenausschnitt ragen Dutzende von Fäden, an denen leuchtende Kristallschmetterlinge hängen. Der Lüster ist ein Unikat des österreichischen Kristallglasherstellers Swarovski, von dem auch die „Voltaire“-Stableuchten im Treppenhaus stammen.

Vom Entree sind es nur ein paar Schritte bis zum Hauptraum, der sich bei geöffneten Glasschiebetüren in eine Freiluftwohnbühne verwandelt. In dem offenen Kontinuum wirkt der mittig platzierte Esstisch wie ein Fixstern, der alle weiteren Funktionen an sich bindet: die Sitzgruppe zur Rechten, den Steinway-Flügel zur Linken und die Küche um die Ecke. Die plastische Wirkung rührt nicht zuletzt von der geometrisch klaren, vorwiegend in Schwarz und Weiß gehaltenen Raumkulisse her. Ein Fensterband rahmt den Blick auf die Kronen mächtiger Buchen und Fichten. „Die Wand schützt uns vor Einblicken der Nachbarn, zugleich zeigt uns das Fenster wunderschöne Naturimpressionen“, sagt Dunja Doose. Grandiose Aussichten bis hin zur Alpenkette gewähren die Räume der elterlichen Schlafzimmersuite im Obergeschoss. Man betritt sie durch ein Heimbüro, an das sich auch Ankleide sowie Bad und Sauna anschließen. Die Kinderzimmer und -bäder befinden sich im Nebentrakt, über dem Fitnessraum und der Doppelgarage. Da beide Söhne bereits studieren, wandelt sich das Doppelapartment mehr und mehr zur Gästewohnung, die nur noch gelegentlich genutzt wird. Die separate Lage der Räumlichkeiten ermöglicht sogar die Einrichtung einer Einliegerwohnung – ein weiterer Beweis für die umsichtige Planung dieser prachtvollen Villa. ◂

Foto: Hersteller (1)

Porträt: Judith Stoll; Foto: Hersteller

PHILIPP ARCHITEKTEN VILLA VON OSEE, STARNBERG

Anna Philipp entstammt einer Dynastie von Zimmerleuten und Baumeistern, deren Tradition bis ins Jahr 1643 zurückreicht. 2005 übernahm sie die Geschäftsführung des in Waldenburg und Frankfurt ansässigen Büros Philipp Architekten

Architekten: Anna Philipp, Philipp Architekten BDA, Schloßstraße 16, 74368 Waldenburg, Tel. 0791-759 90, philipparchitekten.de
Bauzeit: 2016–2017
Wohnfläche: 370 m²,
Grundstücksgröße: 1100 m²
Bauweise: Holzrahmenbauweise
Fassade: Mineralputz, Lärchenholzlatten
Dach: Flachdach
Raumhöhe: 2,50–3,00 m
Decken/Wände: Akustikputz/Feinputz
Fußboden: Zementboden Pandomo Loft, Eichendielen
Wandaufbau, Dämmung: Mineralwolle, Holzfaserdämmung als Putzträgerplatte, 0,18 W/m²K
Fenster/Türen: Gaulhofer Holz/Alu in Verbindung mit rahmenlosen Fenstern Designline 07 von BSV

Möblierung: alle Einbauten nach Entwürfen der Architekten, Leuchte „Modo“ von Jason Miller: Roll & Hill, Leuchter „Glacinarium Rock" von Fredrikson Stallard: Swarovski
Adressen auf Seite 142

Die Waschbecken im Bad stammen von Badeloft und sind aus Mineralguss gefertigt. Dabei handelt es sich um einen Verbundstoff aus Acrylpolymer und natürlichen Mineralien. Das Material ähnelt dem Werkstoff Corian, ist jedoch günstiger

UMFANGREICHES PLANMATERIAL UNTER WWW.HAEUSER.DE/GRUNDRISSE